

Die Veranstaltungskombination 18. EXPERTENSYMPOSIUM „Innovationen Implantologie“/IMPLANTOLOGY START UP 2017 findet am 12. und 13. Mai 2017 im Hotel Palace Berlin statt. Unter der Themenstellung „Moderne implantologische Behandlungskonzepte – Diagnostik, Planung und chirurgisch/prothetische Umsetzung“ gibt es diesmal ein gemeinsames wissenschaftliches Vortragsprogramm. Neu im Programm ist am Freitagnachmittag ein Block mit Table Clinics (Tischdemonstrationen). Hier gibt es spezielle, auf das jeweilige Informationsbedürfnis von Einsteigern bzw. Experten abgestimmte, Angebote.



Implantologie für Experten und Einsteiger



ESI/ISU 2017
[Programm]

In Berlin war 1994 der erfolgreiche Auftakt für diese traditionsreiche Veranstaltungskombination, die seitdem eine feste Größe im implantologischen Fortbildungskalender ist. Innerhalb von 24 Jahren gelang es Veranstaltern und wissenschaftlichen Leitern, rund 4.300 Zahnärzten den Weg in die Implantologie zu öffnen und 2.600 von ihnen in der Folgezeit auch als Anwender zu begleiten. Ging es anfangs verstärkt um die Vermittlung von Basics und Markttransparenz, setzt der Kongress heute in Kooperation mit verschiedenen Universitäten neben den versierten Anwendern und Überweisern mit Erfolg auch verstärkt auf die Zielgruppen der jungen Zahnärzte, Assistenten sowie Studenten.

Der Einstieg in die Implantologie erfolgt heute auf einem deutlich höheren Level, wodurch eine immer engere Verbindung von Experten- und

Einsteigerprogramm möglich wurde. Entsprechend wurde das Konzept des Kongresses immer weiterentwickelt, sodass in diesem Jahr erstmals das wissenschaftliche Vortragsprogramm für beide Zielgruppen identisch ist. Im Zuge dieser Veränderungen wurden die Basis-Vorträge des START UP zu Updates der Themen Implantatchirurgie sowie Implantatprothetik und sind somit sowohl für Einsteiger und Überweiser als auch für Experten interessant. Die bisherigen Workshops beider Kongresse wurden in Richtung Table Clinics, mit einem differenzierten Angebot für die jeweiligen Zielgruppen (Anwender oder Einsteiger), modifiziert und geben den Teilnehmern jetzt zusätzliche Möglichkeiten für einen auf die individuellen Informationsbedürfnisse abgestimmten Kongressbesuch und viel Raum für die fachliche Diskussion. Die Table Clinics werden in drei Staffeln angeboten, wodurch die Teilnahme an bis zu drei Table Clinics möglich ist. Darüber hinaus verfügen einzelne Stände in der Dentalausstellung über integrierte Hands-on-Plätze, an denen über den ganzen Kongresszeitraum hinweg das Handling der Implantatsysteme praktisch geübt werden kann. Ein hochkarätiges Referententeam von Universitäten und aus

der Praxis steht für ein herausragendes und abwechslungsreiches Kongressprogramm. Das begleitende Angebot mit Kursen für das zahnärztliche Personal zu den Themen Prävention und Mundgesundheit, Hygiene sowie QM macht das EXPERTENSYMPOSIUM/IMPLANTOLOGY START UP zugleich zum Fortbildungsereignis für das ganze Praxisteam.

Wissenschaftlicher Kooperationspartner der Tagung ist in diesem Jahr die Charité – Universitätsmedizin Berlin, CC 3 für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, Abteilung für Zahnärztliche Prothetik, Alterszahnmedizin und Funktionslehre. Die wissenschaftliche Leitung des Kongresses liegt in den Händen von Prof. Dr. Frank Palm/Klinikum Konstanz und Priv.-Doz. Dr. Guido Sterzenbach/Charité – Universitätsmedizin Berlin.

Kontakt

OEMUS MEDIA AG

Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Tel.: 0341 48474-308
event@oemus-media.de
www.startup-implantology.de
www.innovationen-implantologie.de